

Promovieren als Lehrer

Beitrag von „C.B.“ vom 29. April 2015 21:33

[Zitat von fossi74](#)

Ohne Dir zu nahe treten zu wollen: Magister "schon" mit 30? Und dann die Diss "vorangetrieben", aber 20 Jahre später ist sie noch nicht fertig? Sorry, aber das Attribut wird sich jemand, der mit 30 den ersten Uni-Abschluss hinlegt, gefallen lassen müssen, selbst in den Geisteswissenschaften, selbst in der Philosophie. Und für eine Diss braucht man normalerweise auch keine 20 Jahre, nicht mal in der Philosophie. Wie verhinderst Du eigentlich, Dein Konzept alle zwei Jahre über den Haufen werfen zu müssen, weil schon wieder Relevantes zu Deinem Thema publiziert wurde? Aber gut, das Problem mag sich in der Philosophie nicht so akut stellen.

- Solltest Du natürlich dein Abi mit 25 auf dem zweiten Bildungsweg erworben haben, verliert das oben zuerst Gesagte selbstredend seine Gültigkeit.

Viele Grüße

Fossi

(dessen akademische Blühtträume schon ihren zehnten Todestag hinter sich haben)

Was soll dieses missgünstige Gelaber ? Was weißt du von meinem Leben ? In Berlin war ich weiß Gott nicht die einzige, die in Geisteswissenschaften lange studiert hat (habe das Partyleben dort genossen und nie bereut !). Dass die Diss. so lange braucht, hat andere Gründe, die ich hier weiß Gott nicht ausbreiten will. Was ist eigentlich DEIN Problem ? Dass du deine akademischen Blühtträume schon beerdigt hast und damit vielleicht nicht zufrieden bist ? Oder ist es diese typisch frauenfeindliche Weltsicht, dass eine über 50 jährige Frau gefälligst Apfelkuchen zu backen hat statt noch akademische Ziele zu verfolgen ? Mann, ist das doof hier.

